



Lehrerin oder Lehrer in Berlin

Ihr Beruf mit Zukunft

infopunkt


Ihr Informations- und Beratungszentrum für Bildung, Schule, Jugend, Familie und Wissenschaft

Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr
10 - 12	10 - 12	—	10 - 12	10 - 12
13 - 16	13 - 16		16 - 19	



Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin-Mitte

 Alexanderplatz

Fon (030) 90227 5000

infopunkt@senbjw.berlin.de

Impressum

Herausgeber

Senatsverwaltung für
Bildung, Jugend und Wissenschaft
Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte

www.berlin.de/sen/bjw

Redaktion

Klaus-Dieter Berneking
Aleksandra Zagajewski

Gestaltung

SenBJW

Fotos

Fotolia/contrastwerkstatt
(Titel, Seite 6)
Fotolia/Christian Schwier (Seite 2)
Fotolia/Syda Productions (Seite 4)
Depositphotos/pressmaster (Seite 8)
Fotolia/Goodluz (Seite 10)
Fotolia/Woodapple (Seite 12)
Fotolia/Alexander Raths (Seite 14)
SenBJW (U2)

Druck

Bonifatius GmbH
Druck – Buch – Verlag
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Auflage

25 000, August 2016

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Landes Berlin. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Werbung für politische Parteien verwendet werden.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

Ich freue mich, dass Sie sich für die Berliner Lehrkräftebildung und den Beruf der Lehrkraft in Berlin interessieren. Das Ziel unserer Arbeit ist, alle Kinder und Jugendlichen individuell nach ihren Möglichkeiten zu fördern und sie in anregenden Lernatmosphären zu einem qualifizierten Abschluss zu führen. Lehrkräfte stehen deshalb vor einer Fülle komplexer und spannender Aufgaben und verdienen unsere Unterstützung, damit sie ihre Tätigkeit zum Wohl der Kinder und Jugendlichen engagiert ausüben können.

Diese Broschüre soll Ihnen Aufschluss darüber geben, welche Wege vom Studium über den Vorbereitungsdienst bis hin zur Fort- und Weiterbildung in Berlin möglich sind, um Lehrerin oder Lehrer zu werden, oder sich in diesem Beruf weiter zu entwickeln. Wenn Sie bislang einen anderen Beruf ausüben und gerne mit jungen Menschen zusammenarbeiten wollen, Freude an der Vermittlung von Wissen, von sozialer Kompetenz und von Werten haben, dann freue ich mich, Ihnen in dieser Broschüre auch einen Überblick über die Möglichkeiten eines Quereinstiegs als Lehrkraft in Berlin aufzeigen zu können. Ihre Erfahrung aus vielfältigen Bereichen kann sehr gewinnbringend für die Berliner Schule sein. Quereinsteigende sind herzlich willkommen.

Berlin bietet mit den verschiedensten Schulformen von den Grundschulen, Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien bis zu den Oberstufenzentren eine große Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten. Genauso vielfältig sind die Wege in den Beruf als Lehrkraft in Berlin und die Angebote der Fort- und Weiterbildung. Lehrerinnen und Lehrern in Berlin wird so ermöglicht, ihre persönlichen Kompetenzen kontinuierlich zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Sie sehen, es ist mir besonders wichtig, Sie in Ihrer Motivation für den angestrebten oder gewählten Beruf zu stärken.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre der Broschüre. Helfen Sie gerne mit, dass die Berliner Schule noch besser wird. Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßt Sie herzlich

Sandra Scheeres

Sandra Scheeres
Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Mein Beruf



Zozan Kar

Masterstudentin mit den Fächern Chemie und Mathematik an der FU Berlin

„Ich möchte Lehrerin werden, weil...

... ich es wichtig finde, dass Menschen mit Migrationshintergrund in Schulen tätig sind, die sich besser als Deutsche in Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund einfühlen können,

... mich mein Lehrer dazu motiviert hat, mich als Lehrerin ausbilden zu lassen,

... ich meinen Unterricht so gestalten möchte, dass er bei den Schülerinnen und Schülern einen nachhaltigen Eindruck hinterlässt.“

„Lehrer werden bedeutet nicht, ein angeborenes Talent zum Unterrichten haben zu müssen. Auf die Frage, warum sie Lehrerin oder Lehrer geworden sind, antworteten viele meiner ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer mit „eigentlich wollte ich nicht von Anfang an Lehrer werden, aber...“. Aus eigener Erfahrung kann ich dies bestätigen. Erst durch praktische Erfahrungen habe ich erkannt, dass Unterrichten mir unheimlich viel Spaß macht. Potentiale zu erkennen, zu fördern sowie positive Entwicklungen zu begleiten und dabei stets selbst immer wieder Neues zu lernen, ist herausfordernd, macht aber unheimlich viel Spaß.

Als zukünftiger Lehrer mit einem Flüchtlingshintergrund trage ich außerdem aktiv dazu bei, die Vielfalt unserer Gesellschaft auch im Lehrerzimmer von heute abzubilden.“



Hussein Chahine

Lehramtsanwärter mit den Fächern Politische Wissenschaften, Geschichte und Englisch am Albrecht-Dürer-Gymnasium



Maria Antonia Steinkopff

Lehrerin mit den Fächern Deutsch, Italienisch, Naturwissenschaften, Geschichte und Geografie an der Finow-Grundschule

„Ich bin gerne Lehrerin, weil ich es schön finde, den Kindern nicht nur Wissen beizubringen und sie mit Inhalten auf das Leben vorzubereiten, sondern auch zu ihrer Identitätsbildung beizutragen.“

Im Mikrokosmos Schule machen sie vielfältige soziale Erfahrungen und lernen so die Gesellschaft mitzugestalten. Ich kann dabei mitwirken, dass die Schüler sich zu verantwortungsvollen und selbstbewussten Menschen entwickeln, kann sie ein wenig auf ihrem Lebensweg begleiten und ihnen hoffentlich viel Positives mitgeben.

All das macht den Lehrerberuf für mich zu einem wertvollen Beruf.“

Ich liebe meinen Beruf, da ich sehr gern mit Kindern zusammenarbeite. Ich darf sie ein Stück auf ihrem Weg durch die Kindheit begleiten, erlebe ihre Neugier und kann ihre Entwicklung im Heranwachsen zu verantwortungsvollen und selbstbewussten Menschen unterstützen.

Ich habe mehrere Jahre in der freien Wirtschaft gearbeitet und würde den Schritt in den Lehrerberuf immer wieder tun.

Die Arbeit ist nie langweilig, jeder Tag bringt Neues und ich bin im ständigen Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen.

Als Lehrerin gibt man viel, aber man erhält auch sehr viel zurück.



Kirsten Ebentheuer

Lehrerin mit den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Sport, Darstellendes Spiel an der Grunewald-Grundschule



Beruf mit Zukunft, Beruf mit Freude

Entscheiden Sie sich dafür, in Berlin Lehrerin oder Lehrer zu werden. In diesem Beruf können Sie Ihr Interesse für Ihre Lieblingsfächer mit dem Wunsch verknüpfen, junge Menschen auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und Ihr Wissen an sie weiterzugeben.

Als Lehrerin oder Lehrer

- üben Sie eine abwechslungsreiche, spannende und kreative Tätigkeit mit großer Bedeutung für die Gesellschaft aus,
- arbeiten Sie in einem Team,
- können Sie selbstständig, flexibel und eigenverantwortlich handeln,
- tragen Sie große Verantwortung für Ihre Schülerinnen und Schüler,
- fördern Sie die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen,
- brauchen Sie Einfühlungsvermögen und Geduld,
- bilden Sie sich ständig fort und weiter,
- haben Sie einen sicheren Beruf mit Zukunftsperspektive.

Gute Perspektiven

Qualifizierte Lehrkräfte werden immer gebraucht. In einigen Fächern sind die Berufschancen besonders hoch, weil dort ein großer Bedarf besteht. In der folgenden Aufzählung sind die Fächer genannt, die künftigen Lehrerinnen und Lehrern in den kommenden Jahren gute Berufsaussichten bieten:

Grundschulen

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- Musik, Kunst
- Sachunterricht mit Schwerpunkt Naturwissenschaften
- Sonderpädagogik

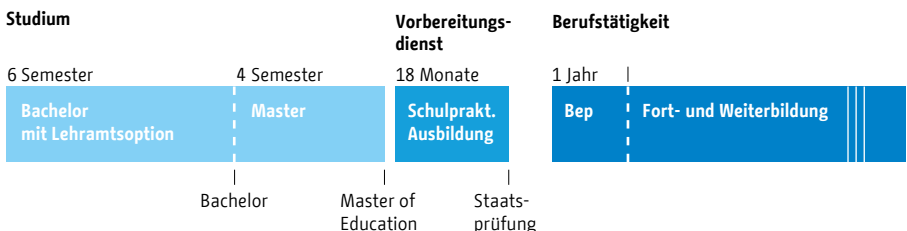
Integrierte Sekundarschulen und Gymnasien

- Biologie
- Chemie
- Darstellendes Spiel
- Englisch
- Informatik
- Kunst, Musik
- Latein
- Mathematik
- Physik
- Sonderpädagogik

Berufliche Schulen

- Agrarwirtschaft
- Bautechnik
- Biologie
- Druck- und Medientechnik
- Elektrotechnik
- Englisch
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gesundheit und Körperpflege
- Holztechnik
- Mathematik, Informatik, Chemie, Physik
- Metalltechnik

Die Berliner Lehrkräftebildung im Überblick





Das Lehramtsstudium

Das Lehramtsstudium wird an vier Berliner Universitäten angeboten. Es besteht aus aufeinander aufbauenden, modularisierten Bachelor- und Masterstudiengängen. Das Bachelorstudium mit Lehramtsoption dauert sechs Semester und ist Voraussetzung für den Zugang zum Masterstudiengang, der vier Semester dauert und mit dem „Master of Education (M.Ed.)“ abgeschlossen wird. Dieser Studienabschluss ist die Zugangsberechtigung zum Vorbereitungsdienst.

Sie können das Studium für eines der folgenden Lehrämter aufnehmen:

- für das **Lehramt an Grundschulen** in drei Fächern, darunter Deutsch und Mathematik
- für das **Lehramt an Integrierten Sekundarschulen (ISS) und Gymnasien** in zwei allgemeinbildenden Fächern
- für das **Lehramt an beruflichen Schulen** in einer beruflichen Fachrichtung und einem allgemeinbildenden Fach oder einer zweiten beruflichen Fachrichtung

Ein Lehramt für Sonderpädagogik gibt es in Berlin nicht mehr. Sie können sich beim Studium aller Lehrämter auch für Sonderpädagogik entscheiden, indem Sie anstelle eines allgemeinbildenden Fachs zwei sonderpädagogische Fachrichtungen wählen. So werden künftig an allen Schulformen sonderpädagogische Spezialisten arbeiten und ihre Schülerinnen und Schüler individuell fördern. Mit dieser Reform der Lehrerbildung wird die Entwicklung zu einem inklusiven Schulsystem gefördert.

Vor Aufnahme Ihres Lehramtsstudiums müssen Sie sich für die Fächerkombination und das angestrebte Lehramt entscheiden.

Ihr Studium besteht aus fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Teilen. Außerdem sind von Anfang an Praxisphasen in Schulen enthalten, in denen Sie mit den praktischen Anforderungen Ihres künftigen Berufs vertraut gemacht werden. Ein verpflichtendes Praxissemester im viersemestrigen Master-of-Education-Studiengang trägt dazu bei, den Übergang von der ersten in die zweite Phase, von der theoretischen hin zur stärker praxisbezogenen Ausbildung im Vorbereitungsdienst besser zu verzahnen und zu gestalten.

Das Studienangebot

Informationen über konkrete Studienanforderungen, Kombinationsmöglichkeiten bei der Fächerwahl und den Studienablauf der von Ihnen favorisierten Studienbereiche finden Sie auf den Internetseiten und bei den Studienberatungen der Universitäten.

Lehramt	Freie Universität Berlin	Humboldt-Universität zu Berlin	Technische Universität Berlin	Universität der Künste Berlin
Grundschulen	✓	✓		✓
Integrierte Sekundarschulen und Gymnasien	✓	✓	✓	✓
Berufliche Schulen		✓	✓	
Sonderpädagogische Fachrichtungen		✓		

FU Berlin: www.fu-berlin.de/sites/dse/

HU Berlin: www.hu-berlin.de/pse

TU Berlin: www.setub.tu-berlin.de

UdK Berlin: www.udk-berlin.de/universitaet/zentrum-fuer-kuenstlerische-lehrkraeftebildung/



Praxis von Anfang an

In Ihrem Studium sind von den ersten Semestern an Praxisphasen enthalten. Denn Sie sollen neben Ihren fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Studien auch mit den praktischen Anforderungen Ihres künftigen Berufs vertraut gemacht werden.

Bereits im Bachelorstudium werden Sie ein Praktikum von mindestens sechs Wochen in einer Schule ableisten. Sie werden die Schule kennenlernen und in die Rolle einer Lehrkraft eingeführt. Neben Unterrichtsbesuchen werden Sie die Gelegenheit haben, unter Anleitung erstmals vor der Klasse zu stehen und die Schülerinnen und Schüler zu unterrichten. Die hierbei gemachten Erfahrungen können Sie anschließend mit Unterstützung der betreuenden Pädagogen reflektieren und so einschätzen, welche Kompetenzen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums noch erwerben müssen, um gut auf die Aufgabe als Lehrkraft vorbereitet zu sein.

Im viersemestrigen Masterstudiengang ist ein Praxissemester enthalten, das Sie im 3. Fachsemester absolvieren. Im Praxissemester werden Sie an der Praktikumschule

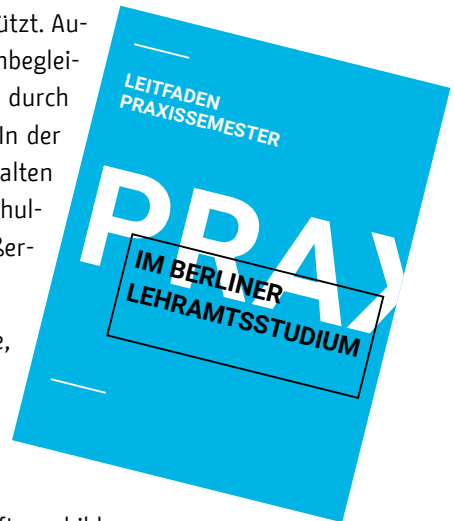
von Ihren Mentorinnen und Mentoren unterstützt. Außerdem erhalten Sie eine breit gefächerte Lernbegleitung durch Seminare an der Universität und durch die Fachberatung des Vorbereitungsdienstes. In der fünfmonatigen Praxisphase an der Schule erhalten Sie darüber hinaus vertiefte Einblicke in den Schulalltag, z. B. in die Aufgaben einer Lehrkraft außerhalb des Unterrichts.

Ziel des Praxissemesters ist es insbesondere, Ihre Kompetenzen bei der Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht zu fördern, Sie in die außerunterrichtlichen Aufgaben von Lehrkräften einzuführen und eine Verbindung zur zweiten Phase der Lehrkräfteausbildung, dem Vorbereitungsdienst, herzustellen. Darüber hinaus werden Sie ein kleines Forschungsprojekt erarbeiten, in dem Sie an Ihrer Praktikumschule Aspekte der Unterrichts- oder Schulqualität theorie- und datengestützt analysieren.

Die Universitäten sind für das Praxissemester verantwortlich und führen es in Kooperation mit den Schulen und den Schulpraktischen Seminaren durch.

Sie haben einen **Leitfaden Praxissemester im Berliner Lehramtsstudium** herausgegeben, der sich an Studierende, Lehrkräfte, Mentorinnen und Mentoren, Schulleitungen, Universitätslehrende sowie Fachberaterinnen und Fachberater richtet. Hier finden Sie detaillierte Informationen über Aufgaben, Akteure und Elemente sowie über die Organisation des Praxissemesters.

www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/lehrausbildung/studium/





Der Vorbereitungsdienst

Wenn Sie Ihr Studium mit dem Master-Abschluss (Master of Education) erfolgreich beendet haben, folgt die zweite Phase der Lehrerbildung: der Vorbereitungsdienst, umgangssprachlich auch Referendariat genannt. Hier steht die Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der Schulpraxis im Vordergrund.

Als Lehramtsanwärterin oder Lehramtsanwärter erhalten Sie im Vorbereitungsdienst die Gelegenheit, eigenverantwortlich und praxisbezogen die für den Lehrerberuf notwendigen Kompetenzen bis zur Berufsfähigkeit zu entwickeln. Der zentrale Lernort ist die Schule, an der Sie unterrichten. Hier werden Sie im Hinblick auf Ihre Unterrichtskompetenz individuell von Fachseminarleiterinnen und Fachseminarleitern betreut, beraten und je nach Ausbildungsstand beurteilt. Dabei dienen die Beurteilungen vor allem als Grundlage für die Absprache über den Fortgang Ihrer Ausbildung. Am Lernort Seminar werden Sie Ihre Erfahrungen in der Unterrichts- und Erziehungsarbeit reflektieren, theoretisch vertiefen und den Bezug zur Praxis herstellen.

Wie im Studium ist die schulpraktische Ausbildung für folgende drei Lehrämter möglich:

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Integrierten Sekundarschulen (ISS) und Gymnasien
- Lehramt an beruflichen Schulen

Sonderpädagogische Fachrichtungen können in allen Lehrämtern im Austausch für ein Fach im Vorbereitungsdienst ausgebildet werden. Wenn Sie während Ihres Studiums sonderpädagogische Fachrichtungen studiert haben, werden Sie einem der oben genannten Lehrämter zugeordnet.

Der Vorbereitungsdienst dauert bis zum Abschluss der Staatsprüfung für alle Lehrämter einheitlich 18 Monate. Er kann auch in Teilzeit absolviert werden, in diesem Fall dauert er 24 Monate. Ein Teilzeitantrag muss mit der Bewerbung für den Vorbereitungsdienst gestellt werden.

Die Staatsprüfung besteht aus zwei Modulprüfungen, die während der Ausbildung stattfinden und zwei Unterrichtsstunden, die von Ihnen vor einer Prüfungskommission gehalten werden. Ein weiterer Bestandteil Ihrer Abschlussnote ist die Ausbildungsnote, die Ihnen die Fachseminarleitungen und die Schulleitung erteilt.

Das Handbuch Vorbereitungsdienst

Mit dem Handbuch Vorbereitungsdienst steht Ihnen ein Arbeitsmittel zur Verfügung, das einen einheitlichen, verbindlichen Rahmen für die Ausgestaltung des Vorbereitungsdienstes bildet. Die Kompetenzen und Standards der Bausteine sowie auch die sich im Materialteil befindenden Formulare besitzen verbindlichen Charakter für die Ausbildung.

Dabei richtet sich das Handbuch an Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter und Ausbilderinnen und Ausbilder. Es besteht aus einem Grundlagenteil, einem Kapitel mit Anregungen und einem Materialteil und fasst alle notwendigen Informationen und Unterlagen zum Vorbereitungsdienst zusammen.

Damit ist das Handbuch nicht nur ein Nachschlagewerk, sondern der Handlungsrahmen für eine vergleichbare Ausbildung.

Weiterführende Informationen sowie das Handbuch finden Sie unter www.berlin.de/sen/bildung/lehrer_werden/vorbereitungsdienst/





Der Einstieg in den Lehrerberuf

Sie haben Ihre Staatsprüfung bestanden und möchten nun als Lehrkraft arbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. In den kommenden Jahren wird Berlin viele neue Lehrkräfte einstellen, denn der Bedarf für fast alle Unterrichtsfächer ist groß.

Bewerben können Sie sich

- bei der zentralen Bewerbungsstelle, die die Auswahlverfahren für die Berliner Schulen vorbereitet,

oder

- für eine bestimmte Schule, die eine Stelle schulbezogen ausgeschrieben hat und das Auswahlverfahren selbst durchführt.

Wenn Sie bereits in einem anderen Bundesland unbefristet als Lehrkraft beschäftigt sind, können Sie sich auch im Lehrertauschverfahren für eine Tätigkeit in Berlin bewerben.

Bei einer erfolgreichen Bewerbung werden Sie in einem unbefristeten Angestelltenverhältnis eingestellt. Eine Verbeamtung ist in Berlin nicht vorgesehen. Wenn Sie seit

mindestens fünf Jahren in einem anderen Bundesland Lehrkraft im Beamtenverhältnis sind, findet eine Versetzung statt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Ihr Gehalt als Lehrkraft orientiert sich an der Beamtenbesoldung. Der Bruttoverdienst richtet sich nach Ihrer Lehrbefähigung. Bereits zum Berufseinstieg erhalten Sie zusätzlich zum Entgelt der Stufe, die sich aus Ihrer Berufserfahrung ergibt, als eine übertarifliche Zulage die Differenz zur Höchststufe.

Weitere Informationen zur Einstellung von Lehrkräften, zum Bewerbungsverfahren und zur Höhe der Vergütung finden Sie auf unserer Internetseite

www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/einstellungen/

Der Quereinstieg in den Lehrerberuf

Sie interessieren sich für eine Tätigkeit als Lehrkraft in Berlin, haben aber keine Lehrerausbildung?

Wenn nicht genügend Bewerberinnen und Bewerber mit einer Lehramtsbefähigung zur Verfügung stehen, ist eine Einstellung von Quereinsteigern möglich, allerdings nur für Fächer mit großem Bedarf, die entsprechend ausgeschrieben werden.

Voraussetzung für Ihre Bewerbung als Quereinsteiger ist, dass Sie einen Master-, Diplom- oder Magisterabschluss in einem Fach haben, der einem Berliner Mangelfach entspricht und ausreichende Studienleistungen in einem zweiten Fach erbracht haben. Das zweite Fach kann ggf. berufsbegleitend studiert werden.

Als Quereinsteiger leisten Sie den 18-monatigen Vorbereitungsdienst berufsbegleitend ab. In dieser Zeit soll Ihre Fähigkeit zu selbstständigem, berufsbezogenem Handeln in der Schule, im Unterricht und bei der Erziehung gefördert werden. Während des Vorbereitungsdienstes haben Sie eine Unterrichtsverpflichtung von wöchentlich 19 Stunden.

Wie die grundständig Ausgebildeten schließen Sie den Vorbereitungsdienst mit der Staatsprüfung für Lehrämter ab.

Mehr Informationen zum Quereinstieg in den Berliner Schuldienst finden Sie auf unserer Internetseite

www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/einstellungen/



Das erste Berufsjahr

Die **Berufseingangsphase (Bep)** bezeichnet nicht nur den ersten Zeitraum, in dem Sie den Lehrerberuf ausüben. Es ist vielmehr ein Unterstützungsprogramm für Ihr erstes Berufsjahr. Dieses begleitende Angebot soll Ihnen helfen, die vielen neuen Anforderungen Ihres Berufs zu meistern. Dieses Programm

- fördert Ihre pädagogischen Kompetenzen,
- stärkt Ihre Motivation für diesen Beruf,
- vertieft und erweitert Ihre erworbenen Qualifikationen,
- kommt Ihrem Wunsch nach kollegialem Austausch in einem geschützten Rahmen entgegen,
- hilft Ihnen beim Lösen von beruflichen Konflikten und Problemen,
- nutzt Ihre Kompetenzen für Innovationen in Unterricht, Betreuung und Schulentwicklung.

Erfahrene und qualifizierte Kolleginnen und Kollegen stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben eine spezielle Ausbildung für dieses Programm und begleiten

die Gruppen. Dort haben Sie die Möglichkeit, sich über Ihre Erfahrungen mit anderen Berufseinsteigern auszutauschen und unter fachkundiger Moderation Ihren Berufsalltag zu reflektieren. Die kollegiale Fallberatung bei Fragen aus dem Berufsalltag erfolgt im geschützten Raum. Praxisrelevante Methoden des Schulalltags werden ausprobiert sowie Erfolge und Probleme diskutiert, z. B. zu den Themen



- Heterogenität und Inklusion
- Sprachbildung
- Selbst- und Zeitmanagement
- Stressbewältigung und Gesundheit
- Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Klassenmanagement
- Professionelle Kommunikation (z. B. Führen von Elterngesprächen)

In Problem- und Krisensituationen können Sie sich auch individuell beraten lassen.

Alle neu eingestellten Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher werden zu einem offiziellen Empfang eingeladen. Bei dieser Gelegenheit können Sie sich in Workshops mit der Bep vertraut machen.

Weiterführende Informationen sowie das Online-Handbuch „Berufseingangsphase“ mit Materialien als Orientierungshilfe für den Berliner Schulalltag finden Sie unter http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/berufseingangsphase_berlin.html



Fort- und Weiterbildung

Fortbildung

Fortbildung unterstützt Sie in Ihrem lebenslangen Lernen. Sie können sowohl Ihre persönlichen Kompetenzen als auch Ihre fachlichen und methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten vertiefen und weiterentwickeln. So gewinnen Sie Sicherheit, dass Sie auch zukünftig die Anforderungen an einen guten Unterricht bewältigen können. Das Fortbildungsangebot dafür ist vielfältig und reichhaltig. Im Zentrum steht die Unterstützung des Lernens in heterogenen Lerngruppen.

Dazu gehören z. B. Angebote

- für eine individualisierende und differenzierende Unterrichtsgestaltung,
- zur Sprachbildung in allen Fächern,
- zur Verknüpfung des fachübergreifenden Lernens mit dem Lernen in den Fächern,
- zur Medienbildung und
- zum sozialen und kooperativen Lernen.

Die Fortbildung findet sowohl schulintern für Fachgruppen, Schulteams oder ganze Kollegien als auch regional oder zentral statt. Viele Kooperationspartner in Berlin (z. B. Gedenkstätten, Museen) bieten Fachtagungen oder auch spezielle Fortbildungen zu kulturellen, historischen oder politischen Themen an.

www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/qualifizierung/fortbildung/

Berufsbegleitende Weiterbildung

Die Berufsbegleitende Weiterbildung bietet Ihnen als Lehrkraft der Berliner Schule Maßnahmen an, die zu einer Erweiterung Ihres professionellen beruflichen Profils führen und Ihre Einsatzmöglichkeiten in der Schule optimieren.

Die Weiterbildungsmaßnahmen finden berufsbegleitend statt und umfassen Ergänzungs- und Erweiterungsstudien sowie fachliche Weiterbildungslehrgänge. Bei erfolgreichem Abschluss dieser Maßnahmen können Sie eine Lehrbefähigung für ein weiteres Unterrichtsfach erwerben. Das Ergänzungsstudium bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, einen Lehramtswechsel zu erreichen.

Neben diesen Angeboten gibt es weitere Qualifizierungen, die inhaltlich auf die Umsetzung bildungspolitischer bzw. gesamtstädtischer Schwerpunktthemen in Berlin, wie z. B. die Durchgängige Sprachbildung, fokussiert sind. Alle Angebote gestalten sich als Neugewinn zusätzlicher pädagogischer Handlungskompetenzen und Vermittlung neuer fachlicher Kenntnisse.

www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/qualifizierung/berufsbegleitende-weiterbildung/

Medien für die Bildung

Für eine gute Bildung ist der Einsatz von Medien unerlässlich. Das Medienforum dokumentiert, präsentiert und verleiht Medien aller Art und berät Sie über deren Verwendung in der Unterrichtspraxis. Als Lehrkraft, aber auch bereits im Studium oder im Vorbereitungsdienst, können Sie Materialien für Ihren Unterricht kostenlos ausleihen. Dazu gehören neben pädagogischer Fachliteratur zu aktuellen schul- und bildungspolitischen Schwerpunktthemen insbesondere unterrichtspraktische Materialien für alle Fächer wie Unterrichtseinheiten, Arbeitsblätter, Kopiervorlagen oder CD-ROMs. Im audio-visuellen Medienbestand finden Sie didaktische Filme, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern vorführen können. Medien mit Online-Rechten stehen Ihnen zum Download zur Verfügung.

www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/medien/medienforum/



Anerkennung von Lehramtsabschlüssen

Ausländische Lehramtsabschlüsse

Wenn Sie Ihre Lehrerausbildung im Ausland absolviert haben und in Berlin als Lehrerin oder Lehrer im öffentlichen Schuldienst arbeiten wollen, müssen Sie vorab Ihren ausländischen Abschluss anerkennen lassen. Die Anerkennungsstelle nimmt Ihren Antrag gerne entgegen und entscheidet über die Anerkennung.

Sie können den Antrag auf Anerkennung Ihrer ausländischen Lehrkräfteausbildung bereits aus dem Ausland stellen. Innerhalb von vier Monaten, nachdem Sie den Antrag mit allen erforderlichen Unterlagen eingereicht haben, erhalten Sie einen schriftlichen Bescheid über die Anerkennung.

In diesem wird festgestellt:

- ob es sich bei der von Ihnen nachgewiesenen Ausbildung tatsächlich um eine abgeschlossene Lehrerausbildung handelt und
- ob diese Ausbildung mit einem Berliner Lehramt gleichgestellt werden kann, ggf. in Verbindung mit Ausgleichsmaßnahmen.

Sofern Ihre Ausbildung anerkannt wird, haben Sie die Möglichkeit, sich als muttersprachliche Lehrkraft auf entsprechende Stellenangebote zu bewerben (z. B. an der Staatlichen Europa-Schule Berlin).

Falls Sie unsicher sind, ob Sie eine abgeschlossene ausländische Lehrerausbildung besitzen, können Sie sich in der Anabin-Datenbank informieren. Dies ist ein Angebot der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen beim Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

<http://anabin.kmk.org/>

Näheres zum Antragsverfahren, zu den erforderlichen Unterlagen sowie zu den Voraussetzungen für eine abgeschlossene Lehrerausbildung erfahren Sie unter:

www.berlin.de/sen/bjw/erkennung/lehramtsabschluesse/

Abschlüsse, die in einem anderen Bundesland erworben wurden

Die Erste Staatsprüfung für ein Lehramt oder ein Master-of-Education-Abschluss (M.Ed.), den Sie in einem anderen Bundesland als Berlin erworben haben, eröffnen Ihnen in der Regel den Zugang zum Vorbereitungsdienst. Nur in Ausnahmefällen kann der Zugang nicht gewährt werden, zum Beispiel wenn Ihre Fächer in Berlin nicht ausgebildet werden. Über die Zulassung zum Vorbereitungsdienst entscheidet die Bewerbungsstelle.

Die (Zweite) Staatsprüfung für ein Lehramt ist grundsätzlich anerkannt und berechtigt Sie, in Berlin als Lehrer oder Lehrerin an öffentlichen Schulen zu arbeiten.

Berliner Netzwerk für Lehrkräfte mit Migrationshintergrund



Vielfalt in der Berliner Bildung – für diese Vision haben sich ehrenamtlich arbeitende Lehrkräfte, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter und Studierende mit Migrationshintergrund in einem Netzwerk zusammengeschlossen.

Das Netzwerk steht für Eigeninitiative, ehrenamtliches Engagement und Freude an gesellschaftlicher Verantwortung in der Berliner Bildungslandschaft. Menschen, die sich für den Lehrerberuf interessieren und ihre vielfältigen Potenziale fördern lassen wollen, werden im Netzwerk beraten und begleitet.

Wir sind eine Initiative der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und kooperieren mit den Berliner Universitäten und Schulen.

Machen Sie mit und nehmen Sie Kontakt mit uns auf, denn Vielfalt bildet Berlin.

Wir freuen uns auf Sie.

Berliner Netzwerk für Lehrkräfte mit Migrationshintergrund
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft
Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte
Telefon 90227 6329

www.berlin.de/sen/bildung/fachkraefte/lehrausbildung/vielfalt-bildet-berlin/

Landeskoordinatorin

Laura Hordoan

Verantwortliche Referentin

Aleksandra Zagajewski

vielfalt-bildet-berlin@senbjw.berlin.de

Rechtsvorschriften zur Lehrkräftebildung

Allgemein

Lehrkräftebildungsgesetz (LBiG)

gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=LehrBiG+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true

Studium

Lehramtszugangsverordnung (LZVO)

gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=LehrZV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true

Vorbereitungsdienst

Verordnung über den Vorbereitungsdienst und die Staatsprüfung für Lehrämter (VSLVO)

gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=LehrVorbDStPrV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true

Weiterbildung

Verordnung über die Weiterbildung für Lehrkräfte im Land Berlin (WBLVO)

gesetze.berlin.de/jportal/?quelle=jlink&query=LehrKWeitBiV+BE&psml=bsbeprod.psml&max=true

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft



Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
Tel (030) 90227-5050
www.berlin.de/sen/bjw
briefkasten@senbjw.berlin.de